



Uwe Schummer

Mitglied des Deutschen Bundestages

Obmann für Bildung und Forschung der CDU/CSU-Bundestagsfraktion
Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Arbeitnehmergruppe im Bundestag

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73484

FAX: (030) 227 – 76992

E-Mail: uwe.schummer@bundestag.de

Homepage: www.uwe-schummer.de

03. Dezember 2010

Gute Nachrichten für Willicher Jobcenter

Gute Nachrichten aus Berlin: Der Deutsche Bundestag hat mit der Abstimmung über die neuen Regelsätze und das Bildungspaket für förderbedürftige Familien auch einen Antrag beschlossen, der die Weiterbeschäftigung der Willicher Mitarbeiter im zukünftigen Jobcenter sichert. „Für 18 Beschäftigte und ihre Familien herrscht damit Klarheit. Das dies noch vor Weihnachten so ist, war mir ein wichtiges Anliegen“, so der Bundestagsabgeordnete Uwe Schummer.

Laut Beschluss sollen neben der Agentur für Arbeit und dem Kreis zukünftig auch Städte oder Gemeinden Mitarbeiter in das neue Jobcenter entsenden können, die arbeitsrechtlich Beschäftigte der Stadtverwaltung bleiben. In dem Parlamentsbeschluss, der aufgrund der Initiative von Uwe Schummer in das Gesetzespaket eingearbeitet wurde, heißt es zur Begründung: „Die Vorschrift schafft Planungssicherheit für Träger und dritte Anstellungskörperschaften und stellt zum Erhalt der Funktionstüchtigkeit sicher, dass der gemeinsamen Einrichtung auch dieses eingearbeitete und qualifizierte Fachpersonal unter erleichterten Bedingungen zum 1. Januar 2011 oder später weiterhin zur Verfügung gestellt werden kann.“ Das letzte Wort hat der Bundesrat, der am 17. Dezember über das Thema entscheiden wird. Die Zeichen stehen gut, dass das Gesetzespaket zum 01. Januar 2011 in Kraft tritt.

Vor dem Hintergrund dieser Parlamentsentscheidung in Berlin haben sich bereits am Montag dieser Woche der Leiter der Agentur für Arbeit Krefeld-Kreis Viersen Peter Ewert, der Bürgermeister der Stadt Willich Josef Heyes und Ingo Schabrich, Sozialdezernent des Kreis Viersen, mit dem Bundestagsabgeordneten Uwe Schummer zusammengesetzt um eine schnelle Lösung für das Willicher Modell zu finden. Uwe Schummer: „Nachdem nun die Strukturen geschaffen sind und das Personal Sicherheit hat, müssen wir auf Kreisebene über die weitere Konzeption der arbeitsmarktpolitischen Instrumente sprechen. Auch die Umsetzung des heute vom Deutschen Bundestag beschlossenen Bildungspaketes wird ein zentrales Thema sein.“

PRESSSEMITEILUNG